

22.06.2012 – 14:48 Uhr

PCC plant DME-Produktion in Russland - Gründung eines Joint Ventures der PCC SE und der russischen JSC Shchekinoazot (BILD)



Duisburg / Brzeg Dolny (Polen) (ots) -

Die Duisburger PCC SE und die JSC Shchekinoazot aus Pervomayskiy bei Shchekino (Russland) haben mit der Gründung des Joint Ventures "DME Aerosol" den Grundstein für ein Projekt zur Herstellung von hochwertigem Dimethylether (DME) in Russland gelegt. Die entsprechenden Verträge wurden am 18. Juni 2012 in Brzeg Dolny (Polen), auf dem Werksgelände der PCC Rokita SA in Niederschlesien unterzeichnet. DME wird hauptsächlich in der Kosmetikindustrie als Treibmittel beispielsweise für Haarsprays aber auch für die Herstellung von Polyurethan-Bauschaum (1K-PUR-Schaum) verwendet.

Der Bau der Produktionsanlage mit einer Jahreskapazität von 20.000 Tonnen wird unmittelbar auf dem Gelände des Joint Venture Partners JSC Shchekinoazot erfolgen. Das Chemieunternehmen hat seinen Sitz in der Tula-Region etwa 180 Kilometer südlich von Moskau gelegen. Der Produktionsstart ist bereits für 2014 geplant. Dank ihrer modernen Methanol-Anlage kann JSC Shchekinoazot für die neue DME-Produktion eine sichere Rohstoffbasis gewährleisten.

Die neue Produktionsanlage zur Herstellung von DME in Aerosolqualität basiert auf modernster Technologie, entwickelt durch ein in diesem Bereich führendes internationales Unternehmen.

"Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit einem so renommierten Unternehmen wie Shchekinoazot, das mit der Errichtung der DME-Anlage sein Produktportfolio abrunden kann", sagte Waldemar Preussner, Vorsitzender des Verwaltungsrats der PCC SE, bei Vertragsunterzeichnung. "Die PCC bringt das Wissen für die Herstellung von DME und entsprechende Marktkenntnisse in das Joint Venture ein. Somit bilden neben der neusten Technologie und dem Knowhow, die vorhandene Leistungskapazität und die Standortvorteile der neuen DME-Anlage eine gute Erfolgsbasis für unser Joint Venture".

Boris A. Sokol, Präsident der JSC Shchekinoazot, sagte dazu: "Für uns ist es von großer Bedeutung, dass wir eine große europäische Holding als Joint Venture-Partner gewinnen konnten, die neue Technologien konsequent weiterentwickelt. Mit erfolgreicher Inbetriebnahme der neuen Anlage wird das Joint Venture DME Aerosol Verbrauchern ein Produkt von hoher Qualität bieten können. Zudem verfügt Russland über umfangreiche Ressourcen und zählt zu den auch weiterhin dynamisch wachsenden Märkten der Welt".

"Die gute Transportinfrastruktur der Tula-Region und die relative Nähe dieser Region zu den Schlüsselmärkten Osteuropas sind eine optimale Grundlage einer erfolgreichen Geschäftstätigkeit des Joint Ventures DME Aerosol." erklärten Herr Preussner und Herr Sokol. "Als ein europäischer Partner zur Herstellung von DME für Kosmetik- und Parfümeriewaren sowie für Polyurethanschaum sehen wir unsere Zielmärkte in Osteuropa, Russland und den GUS-Staaten." fügte Herr Preussner hinzu. 

Kurzportrait der PCC SE:

Die PCC ist eine international tätige Unternehmensgruppe unter der Führung der Duisburger Holding PCC SE. Die PCC-Gruppe beschäftigt im In- und Ausland rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Konzernumsatz wird in den drei Sparten Chemie, Energie und Logistik generiert. Im vergangenen Jahr 2011 betrug der Konzernumsatz 614,8 Millionen Euro.

Zur PCC-Gruppe gehört in der Sparte Chemie eines der größten Chemiewerke Polens. PCC stellt hier in der Nähe von Wroclaw (Breslau) Chemikalien wie Polyole (zur Produktion von Schaumstoffen), Chlor, Tenside (Wirkstoff in Reinigungsmitteln) und Kunststoffadditive (Weichmacher, Flammschutzmittel) unter anderem für die Automobil-, Möbel-, Waschmittel- und Kunststoffindustrie her. Mit dem Spezialpolyol "Rokopol iPol ®" wird beispielsweise der Hauptbestandteil von Spezialschaumstoffen produziert, die wiederum für komfortable Kaltschaummatratzen verwandt werden.

In der Sparte Energie konzentriert sich die PCC auf Kraftwerksprojekte zur Nutzung regenerativer Energien bzw. Kraftwärmekopplungsanlagen vor allem in Ost- und Südosteuropa. Insbesondere mit dem Bau von umweltfreundlichen Kleinwasserkraftwerken plant die PCC auf dem Balkan die Realisierung von Klimaschutzprojekten.

In der Sparte Logistik baut die PCC ihr Containergeschäft in Polen sowie die Eisenbahn-Logistikgruppe in Russland weiter aus.

PCC im Internet: <http://www.pcc.eu>

Kurzportrait der JSC Shchekinoazot:

Die JSC Shchekinoazot mit Sitz in Pervomayskiy bei Shchekino in der Tula-Region (Russland) zählt zu Russlands führenden Chemieunternehmen. Hauptproduktlinien sind neben Methanol unter anderem auch Caprolactam und Schwefelsäure. Die Exportrate liegt bei rund 70 % des Umsatzes. Als größtes Investitionsprojekt konnte im vergangenen Jahr Russlands modernste Methanol-Produktionsanlage in Betrieb genommen werden. Die neue M-450-Anlage hat eine Kapazität von 450.000 Tonnen pro Jahr.

JSC ShchekinoAzot im Internet: <http://n-azot.ru>

Pressekontakt:

PCC SE,
Susanne Biskamp (PR-Manager),
Moerser Str, 149,
D - 47198 Duisburg,
Telefon: 0049 (0)2066 201935,
E-Mail: pr@pcc.eu

Medieninhalte



Original-Content von: PCC SE, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/74299/2276043> abgerufen werden.